



"St. Engelbertus-Schützenbruderschaft Medelon"

Bevor in Medelon ein Schützenverein gegründet wurde, existierte ein Krieger- und Landwehrverein. Als Beweis hierfür ist noch ein Vereinsstempel vorhanden mit der Inschrift "Mit Gott für König und Vaterland". Demzufolge muß dieser Kriegerverein schon vor 1870 bestanden haben. Denn nach dem Krieg 1870-71 wurde der erste deutsche Kaiser in Versailles gekrönt und danach hieß es: "Mit Gott für Kaiser und Reich".

Weil diesem Kriegerverein nur Männer beitreten konnten, welche Soldaten waren, gründete man einen Schützenverein. Jeder junge Mann aus Medelon konnte nun diesem Verein beitreten, sobald er das 18. Lebensjahr erreicht hatte. Das offizielle Gründungsjahr war das Jahr 1889.

Zum ersten Hauptmann wurde Johann Arenz gewählt. Der erste Schützenkönig war Lorenz Schmidt, zu seiner Königin erkor er sich Frä. Mina Niggemann.

Nach dem 1. Weltkrieg wurde im Jahr 1919 das Schützenfest wieder zum erstenmal gefeiert. Von diesem Jahr an fand das Vogelschießen in der Dormecke im Kuckucksloch statt.

Zum 50-jährigen Vereinsjubiläum im Jahr 1939 schoß Alfons Lefahrt den Vogel ab. Frau Lenchen Hegel geb. Kaiser wurde Königin. Jubiläumskönig wurde Bernh. Schmidt (Zeltes). Zu seiner Königin erkor er sich Josefa Kaiser (Langenackers). Zur Zeit zählt die Schützenbruderschaft 320 Mitglieder.

Der geschäftsführende Vorstand 1988:

- 1. Vorsitzender und Hauptmann: Theo Padberg
- 2. Vorsitzender und Adjutant: Rudolf Schüngel
- Geschäftsführer: Heribert Werth

